Von: Erhard Walter
Betreff: Aw: 2. Bericht der Verwaltung
Datum: 6. Mai 2020 um 13:45:12 MESZ
An: Ute Guckes-Westenberger
Kopie: Andreas Demmer, Helmut Urban, Stefan Ernst, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

ich möchte in dieser Zeit, in der es schwer fällt, Themen in den Fokus zu rücken, Denkanstöße und Impulse geben und wie gewohnt auch auf Fragen nicht verzichten.
In loser Folge möchte ich in Zeiten, wo es keine Sitzungen, dafür aber nachdenklichen Informationsaustausch und Empfehlungen gibt, daran erinnern und heute das Thema „Berichte der Verwaltung“ aufgreifen.

Weder im 1. Bericht der Verwaltung vom 09.04.2020, den Sie uns am 10.04.2020 nur weitergeleitet, noch im 2. Bericht vom 04.05.2020, den wir am 05.05.2020 von Ihnen mit den Worten,*“anbei der neue Bericht zur Vorgehensweise und Sachstand….“* bekommen haben, kann ich etwas entnehmen, welche Regelungen/ Vorgehensweise im Rahmen der Coronapandemie für die Ortsbeiräte getroffen wurden.

Nachdem am 21.04.20 der Grünen-Stadtverordnete G.Richter die mangelnde Unterstützung durch Mandatsträger kritisierte, reagierte der FWG-Fraktionsvorsitzende A.Ott am 23.04.2020, dass „die Aussagen des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers G. Richter haltlos sind. Sie entbehren jeglicher sachlichen Grundlage und sind eines stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers nicht würdig“, und Ott ist sauer. So war es den Artikeln der IZ zu entnehmen.

Am 27.04.2020 appellierte die Heftricher CDU an alle Politiker ebenfalls in der IZ, sich nicht wegen Streitigkeiten auseinanderbringen zu lassen und sie volles Vertrauen in die Stadtverwaltung haben.
Somit fehlte nur noch die SPD. Diese kritisierte am 29.04.2020 den Bürgermeister in einem Artikel in der IZ und forderte u.a. regelmäßige Lageberichte aus dem Rathaus an.

Nun liegt der 2. Bericht der Verwaltung an den Magistrat, die Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteher/innen zu den getroffenen Regelungen im Rahmen der Coronapandemie, Stand 30.04.2020, vor.

Als Mitglied des OBR entnehme ich dem 10-seitigen Dokument, dass die Verwaltung bemüht ist, die nötige Unterstützung in der derzeitigen Situation zu organisieren. Besonderes Augenmerk habe ich dem kurzen Bericht der Finanzabteilung gewidmet, auch wenn ich als OBR-Mitglied wohl nie über die Liquiditätssituation der Stadt und den Stand des Steuervollzugs unterrichtet werde.

Deshalb widme ich mich lediglich zu Themen, die mich als OBR-Mitglied interessieren.

Beim Hauptamt kann ich lesen, welche wichtigen Angelegenheiten im Bürgerbüro erledigt wurden, warum sind keine Informationen bzw. Regelungen/ Vorgehensweise über das Körperschaftsbüro in Verbindung mit den Ortsbeiräten zu lesen?

Ebenfalls unter der Rubrik Hauptamt, im 3. letzten Absatz steht. *„Installation von Desinfektionsspendern in den Eingangsbereichen in Rathaus und **allen öffentlichen Einrichtungen** (auch DGH´s, Kultureinrichtungen, Jugendzentren etc.).“*
Bedeutet das *„etc.“*, dass auch im Alten Rathaus Heftrich solche Desinfektionsspender installiert wurden, da dieses gem. Allgemeinverfügung vom 17.03.20 unter Ziff. 1 erste Strichaufzählung bei den öffentlichen Einrichtungen mit aufgelistet ist?

Zu guter letzt frage ich mich, warum die Berichte der Verwaltung nicht in der BürgerInfo im SessionNet für alle Bürger*innen eingestellt und zum Nachlesen veröffentlicht werden?
Auch wenn die momentane Situation in der Verwaltung keinen „Normalbetrieb“ zulässt, ist es doch wichtig, dass die Bürger*innen wissen, dass das Handeln und die Kontrolle aller öffentlicher Institutionen auch weiterhin von den demokratisch dafür gewählten Institutionen bestimmt wird“ und die Artikel in der IZ (ausgenommen der vom 29.04.20 von der SPD) keinem helfen und nur zu unnötigem Streit führen.

Transparenz und Ehrlichkeit ist in dieser Zeit mehr wie erforderlich, auch wenn alle „coronabedingten“ Auswirkungen im Finanzbereich den städtischen Haushalt sehr belasten werden.
Ich empfehle hier und schlage vor, auf der Startseite der Homepage unter „Informationen aus dem Rathaus für Bürger, Handel und Gewerbe während Corona“ unter einer neuen Rubrik „Verwaltungsberichte“ diese Information mit aufgenommen wird, zumal in dem 2. Bericht ja auch steht: „Regelmäßige Aktualisierung der „coronabedingten“ Auswirkungen auf der städtischen Homepage.“

Abschliessend erlaube ich mir den Hinweis, dass ich gerne eine Antwort auf diese eMail hätte und wünsche ALLEN nebst Angehörigen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Mitglied der Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat

Im Anhang sind die eMail’s, die weitergeleitet wurden.

Anhang

Von: Ute Westenberger
Betreff: WG: 2. Bericht der Verwaltung
Datum: 5. Mai 2020 um 09:37:47 MESZ
An: Andreas Demmer, Helmut Urban, Stefan Ernst, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn, Erhard Walter

Sehr geehrte Kollegen im Ortsbeirat,

anbei der neue Bericht zur Vorgehensweise und Sachstand der „Corona-Pandemie“ in der Verwaltung.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ute Guckes-Westenberger
OVin Heftrich

Von: Herfurth, Christian
Gesendet: Montag, 4. Mai 2020 14:44
An: Herfurth, Christian
Betreff: 2. Bericht der Verwaltung

An die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein
An die Mitglieder des Magistrats der Stadt Idstein
An die Damen und Herren Ortsvorsteher

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei übersende ich Ihnen einen Bericht über das Handeln der Verwaltung, um Ihnen einen weiteren Überblick über die Ereignisse und Maßnahmen der letzten Wochen zu geben.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Herfurth
Bürgermeister der Stadt Idstein